

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nen, nimm dich besonders der verlassenen Wittwen und Waisen an; erweise Gutes deinem Nächsten, wo und wie du kannst; denn du weißt ja, Jesus nimmt alles so auf, als geschähe es Ihm selbst, und auch nicht ein kalter Trunk Wasser dem Durstigen aus Liebe gereicht, wird unbelohnt bleiben. Zu einer solchen Liebe gegen unsere Mitmenschen ermuntert uns das Bild des leidenden Heilandes. Lasset uns also auch deswegen oft auf selbes hinsehen, um recht erfüllen zu lernen sein Geboth, das Er gab mit den Worten: „Liebet einander, so wie ich euch geliebet habe.“

Betrachte mein Christ! deinen leidenden und sterbenden Heiland, und du wirst endlich auch mit Trost und Zuversicht im Leiden und im Tode erfüllt werden. Siehe, Jesus hat sein ganzes Leben hindurch so viel Mangel und Elend, so viel Hohn und Spott, so viel Kummer und Herzenleid getragen, und einen so schmerzvollen Tod gefunden; aber doch war Er, wie du weißt, von seinem himmlischen Vater geliebt, und gelangte durch all sein Kreuz und Leiden gerade zu jener ewigen überschwenglichen Herrlichkeit, die durch Ihn allen Frommen jenseits des Grabes bereitet ist. Auch du bist also gewiß nicht von Gott vergessen oder verlassen, wenn es dir übel geht; auch dir legt Er nur aus väterlicher Liebe